

Ressort: Vermischtes

Studie: Polkappen schmelzen deutlich

Innsbruck, 29.11.2012, 20:14 Uhr

GDN - Die Eisschilde in Antarktis und Grönland sind einer neuen Studie zufolge in den letzten 20 Jahren deutlich geschmolzen. Wie Wissenschaftler der Universität Innsbruck erklärten, habe das Eis etwa 4.000 Milliarden Tonnen an Masse verloren und damit den Meeresspiegel um rund 1,1 Zentimeter steigen lassen.

Möglich wurde die Studie durch den systematischen Vergleich von drei unterschiedlichen Satelliten- Messverfahren: die Beobachtung von Eisströmen mittels Radarmessungen, die Ermittlung von Höhenänderungen durch Radar- und Lasermessungen sowie die Messung der Änderung des Erdschwerefeldes. "Die Daten zeigen sehr deutlich, dass sowohl Grönland als auch die Antarktis Eismasse verlieren. Und heute schmilzt in Grönland etwa fünfmal soviel Eis ab wie noch in den 1990-er Jahren, während in der Antarktis die Beschleunigung etwas langsamer vor sich geht", erklärte Helmut Rott von der Universität Innsbruck.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-3259/studie-polkappen-schmelzen-deutlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619